

## "Schuman gegen unsere Minen- und Metallarbeiter" in Le Drapeau Rouge (20. Mai 1950)

**Legende:** Am 20. Mai 1950 zeigt die belgische kommunistische Tageszeitung Le Drapeau rouge die Gefahren des Schuman-Plans für die Bergbau- sowie die Eisen- und Stahlindustrie des Landes auf.

**Quelle:** Le Drapeau rouge. Quotidien du Parti communiste de Belgique. 20.05.1950, n° 117; 29e année. Bruxelles: Société populaire d'édition. "Schuman contre nos mineurs et nos métallurgistes", auteur:Burnelle, E. , p. 1.

**Urheberrecht:** (c) Übersetzung CVCE.EU by UNI.LU  
Sämtliche Rechte auf Nachdruck, öffentliche Verbreitung, Anpassung (Stoffrechte), Vertrieb oder Weiterverbreitung über Internet, interne Netzwerke oder sonstige Medien für alle Länder strikt vorbehalten. Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis und die Nutzungsbedingungen der Website.

**URL:**

[http://www.cvce.eu/obj/schuman\\_gegen\\_unsere\\_minen\\_und\\_metallarbeiter\\_in\\_le\\_drapeau\\_rouge\\_20\\_mai\\_1950-de-2c856531-6ebd-4f33-8d2e-c177fe7eb8d2.html](http://www.cvce.eu/obj/schuman_gegen_unsere_minen_und_metallarbeiter_in_le_drapeau_rouge_20_mai_1950-de-2c856531-6ebd-4f33-8d2e-c177fe7eb8d2.html)



**Publication date:** 05/07/2016

## Schuman gegen unsere Minen- und Metallarbeiter

von E. BURNELLE

Herr SCHUMAN hat das Heilmittel gegen die Wirtschaftskrise gefunden, die sich in den marshallisierten Ländern entwickelt. Er hat „seinen Plan“. Oder vielmehr einen Plan, der ihm von Washington eingeflüstert worden ist.

Dieser Plan sieht die Umwandlung der marshallisierten Länder in einen riesigen gemeinsamen Markt für Stahl und Kohle vor.

Natürlich hat Herr Schuman alles in seiner Macht Stehende getan, um sein Vorhaben als einen Rettungsplan darzustellen, der dem Frieden und der Verbesserung der Lebensumstände der Arbeiter dienen soll.

Achille Delattre legte Wert darauf, der „Idee“ Schumans unverzüglich seine Unterstützung zuzusichern. Er erklärt, dass die Gelbe Internationale der Bergleute völlig einverstanden sei und dass das Schuman-Vorhaben ein Schritt in Richtung 40-Stunden-Woche sei!

Was aber den Arbeitern ganz sicher einen Floh ins Ohr setzen wird, ist die lautstarke Zustimmung Van Zeelands zum Schuman-Plan.

Wir haben noch nicht miterlebt, dass Herr Van Zeeland die Interessen der Konzerne und die der Arbeiter miteinander verwechselt hätte.

Die Arbeiter haben diese bittere Erfahrung bereits mehrmals gemacht.

Deshalb ist die Zustimmung Van Zeelands ein Warnsignal für die Arbeiter.

Was versteckt sich nun hinter den pompösen Formulierungen von Herrn Schuman zur europäischen Gemeinschaft?

Der Plan sieht ein Arrangement zwischen den französischen Industriellen und den Ruhrmagnaten vor. Was kann aus einer Vereinbarung zwischen den Kapitalisten, die Pétain unterstützten, und denen, die Hitler halfen, entstehen?

Nicht Gutes für die Arbeiter, so viel ist sicher!

Ganz anders sieht es für die Kapitalisten des Vierten Reiches aus, die durch eine unerhörte Intensivierung der Ausbeutung der deutschen Arbeiter und dank des „Schutzes“ durch ihre amerikanischen Herren und Meister bereits die marshallisierten Länder mit ihren billigen Erzeugnissen überschwemmen können und dank Herrn Schuman den Wettbewerb noch werden intensivieren können.

Schumans „Arrangements“ werden zwar keine Erhöhung der Löhne und Gehälter der deutschen Arbeiter zur Folge haben, aber es steht außer Zweifel, dass die Kapitalisten bei uns den Druck erhöhen werden, um die Entlohnung der belgischen Arbeiter auf das Niveau der deutschen Arbeiter zu senken.

Die freie Einfuhr der deutschen Kohle und der deutschen Metallerzeugnisse zu niedrigen Preisen in unser Land wird zunächst unserer Kohlenindustrie und dann der Metallindustrie einen tödlichen Schlag versetzen. Nur die größten Kohlenbergwerke und die größten Fabriken werden vielleicht überleben. Aber für eine ganze Reihe von Bergwerken und Fabriken werden sich die Dramen von Bray, von Perron, von Hornu-Wasmes und Chevalières, die Massenschließungen, wiederholen.

Andererseits kündigt die englische Presse an, dass gemäß dem Schuman-Plan, die „europäischen“ Unternehmen unter die Kontrolle einer Behörde gestellt werden, die **DIE MACHT HABEN WIRD**,

**ARBEITSZEITEN FESTZULEGEN** und die Stahlproduktion zu regeln.

Achille Delattre ist zweifelsohne der Ansicht, dass es sich darum handelt, den Arbeitern 40 Stunden zu geben.

Aber die Metallarbeiter und Bergleute werden etwas anderes als Achille Delattre verstehen.

Sie werden in diesen „supranationalen“ und „europäischen“ Ausschüssen die unverschämte Einmischung der amerikanischen Milliardäre und der Hitler-Magnaten in unsere Angelegenheiten sehen. Sie werden die Delattres, diejenigen, die uns einlullen, die Komplizen der Waffenhändler zum Schweigen zu bringen wissen.

So werden sie für ihre ernsthaft bedrohte Existenzgrundlage und gegen die Manöver der Kriegstreiber kämpfen.